Tourismusgemeinde

St.Corona

Gemeindenachrichten St. Corona am Wechsel

Dezember 2022

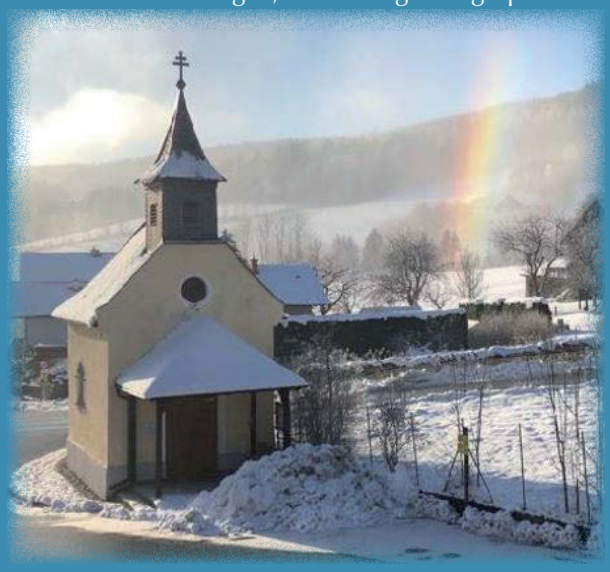
THEMEN:

- Vorwort Bürgermeister
- Parteienverkehr
- Landtagswahl 2023
- Aus der Gemeinde:
  - Personaländerungen
  - Neue Heizung Gemeindebau
  - Umbau Gemeindebauhof
  - Glasfaser in St. Corona
  - Defibrillator im Gemeindeamt
  - Kabarett Herbert Steinböck
  - Muttertagsfeier
- Erste Hilfe-Kurs
- Wasserbericht
- Voranschlag 2023
- Heizkostenzuschuss
- Die WEXL ARENA
- WSZ nehmen Betrieb auf
- Anzeigen zu:
  - Geburten
  - Jubiläen
  - Sterbefälle
- Müllabfuhrtermine
- Bericht Feuerwehr

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit der Weihnachtszeit geht auch das Jahr 2022 seinem Ende zu. Glücklicherweise hat sich die Covid-Pandemie langsam zu einer weniger besorgniserregenden Viruserkrankung entwickelt und das Leben hat sich wieder etwas normalisiert. Dennoch mussten wir im abgelaufenen Jahr immer wieder mit neuen Krisen umgehen lernen. Ausgelöst durch eine kriegerische Auseinandersetzung hat sich in kürzester Zeit eine Energieknappheit entwickelt, die Auswirkungen auf das Leben und die Wirtschaft im gesamten europäischen Raum hat. Kaum jemand kann sich an eine derart hohe Inflation erinnern, die unser Leben innerhalb kürzester Zeit wesentlich verteuert hat. Die Kosten für Wohnung, Heizung, Strom und sogar die Versorgung mit Nahrungsmitteln stellen für viele plötzlich ein wesentliches Problem dar. Seitens der Politik versucht man durch finanzielle Unterstützungen mögliche Härtefälle zu vermeiden und zu helfen, wo Hilfe notwendig ist. Heizkostenzuschüsse, Energiepreisdeckel, Teuerungsausgleich etc. wurden dazu geschaffen, dass niemand in die Armutsspirale gezogen wird. Nichtsdestotrotz müssen wir uns eingestehen, dass der Wohlstand, den wir mittlerweile seit Generationen gewohnt waren, keine Selbstverständlichkeit ist. Glücklicherweise bietet der ländliche Raum dahingehend deutlich mehr Vorteile gegenüber den urbanen Städten. Die familiären und kleinstrukturierten Lebensräume in unseren Landgemeinden kommen uns diesbezüglich entgegen, sodass hoffentlich niemand auf der Strecke gelassen wird. In Krisenzeiten rücken die Menschen zueinander. Dieser Grundsatz soll uns durch diese herausfordernden Zeiten begleiten sowie Mut und Zuversicht für die Zukunft schenken. Wir dürfen nicht vergessen, dass jede Krise auch eine Chance für etwas Neues in sich birgt. Wahrscheinlich würde der Wandel von der fossilen Energie hin zu erneuerbaren Energieträgern bei weitem nicht so rasch vorangetrieben werden, wenn nicht die dringende Notwendigkeit bestünde. Jeder kann und soll in seinem eigenen Umfeld etwas dazu beitragen, dass Energie eingespart und damit auch das Klima geschützt werden kann. Plakative Maßnahmen wie das Ankleben von Klimaschützern auf Straßen und Kunstwerken können uns zwar ermahnen, bringen aber letztlich nur wenig Erfolg. Photovoltaik, Bioenergie, Energiesparmaßnahmen haben sich mittlerweile weit verbreitet und sind diesbezüglich sicher wesentlich zukunftsweisender und nachhaltiger, wobei ich diesen Begriff nur ungern strapaziere. Die Gemeinde hat ihre Heizanlage im Gemeinde- und Feuerwehrhaus mittlerweile von Öl auf eine umweltfreundlichere Hackschnitzeltechnologie umgestellt und wir wollen so einen kleinen Teil zum Schutz unseres Klimas und unseres Lebensraums beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit und viel Kraft für das neue Jahr, das sicher wieder einige Herausforderungen für uns parat hält.



Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Michael Gruber

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt St. Corona am Wechsel

Amtsstunden:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr; Dienstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung (0 26 41/22 84) ist das Bürgerservice auch gerne außerhalb der Parteienverkehrszeiten möglich!

LANDTAGSWAHL am 29. Jänner 2023

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die am Stichtag (18.11.2022) in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Briefwahl:

Sollten Sie am Tag der Wahl nicht persönlich im Wahllokal auf dem Gemeindeamt wählen können, haben Sie die Möglichkeit, mittels Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte.

Die Wahlkarte können Sie

- persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich (z.B. per E-Mail mit Beifügung eines Lichtbildausweises oder Angabe der Reisepassnummer)
- im Internet mit Handysignatur (Link auf der Gemeindehomepage zur Plattform oesterreich.gv.at) anfordern.

Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden.

Der letzte Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist:
Mittwoch, 25.01.2023.

Persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge sind bis:
Freitag, 27.01.2023, 12 Uhr möglich.

Die Ausstellung und der Versand von Wahlkarten sind ab 09.01.2023 möglich.

Briefwahlkarten müssen am Wahltag **bis spätestens 6.30 Uhr** im Gemeindeamt eingelangt sein bzw. ist eine Abgabe durch einen Boten auch am Wahltag im Wahllokal während der Wahlzeit von 8 bis 12 Uhr möglich.

Gemeinde St.Corona am Wechsel
2880 St.Corona am Wechsel 200

Einwohnerstatistik

nach Wohnsitzart
Stichtag: 07.12.2022

Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Fremde
Hauptwohnsitz (H)	398	199	199	373	25
Nebenwohnsitz (N)	294	184	110	223	71
Summen	**692**	**383**	**309**	**596**	**96**

Gesamtpersonenanzahl: 687 **männlich:** 382 **weiblich:** 305

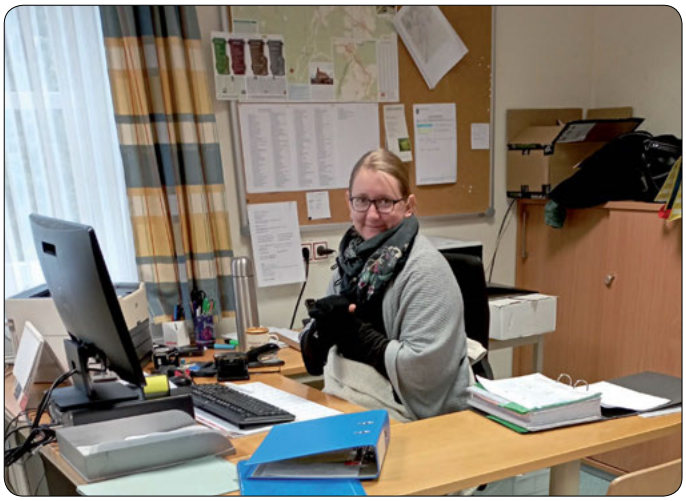
Personaländerungen im Gemeindeamt

Die Familie unserer Mitarbeiterin Petra Lechner hat Zuwachs bekommen. Wir gratulieren Petra und ihrem Mann Johann recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Nico!

Als Karenzvertretung für Petra ist seit Sommer Michaela Bauer im Gemeindeamt tätig.

Neue Heizung im Gemeinde- und Feuerwehrhaus

Nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Preise für Heizöl und als Beitrag zum Klimaschutz hat der Gemeinderat in diesem Jahr den Austausch der Ölheizung gegen eine neue, umweltfreundlichere Heizanlage beschlossen. Nach intensiven, wirtschaftlichen und baulichen Überlegungen haben wir uns für eine Hackschnitzelheizung entschieden.
Durch geringe bauliche Maßnahmen kann der ehemalige Öltankraum weiter als Hackschnitzelbunker verwendet werden. Die Befüllung erfolgt durch eine Förderschnecke über einen Einfüllschacht, der neben dem Eingang ins Gemeindeamt errichtet wurde. Der Kesselraum konnte nahezu unverändert bleiben. Nach einer kurzen ***frostigen Bauphase für die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt und im eingemieteten Büro*** konnte die Anlage Ende November in Betrieb genommen werden. Die Heizung wurde von den Firmen Mitter und Eisenhuber installiert. Das Heizmaterial wollen wir möglichst bei den heimischen Landwirten beziehen um einerseits unabhängig zu sein und die Wertschöpfung in der Region zu halten.



Umbau Gemeindebauhof

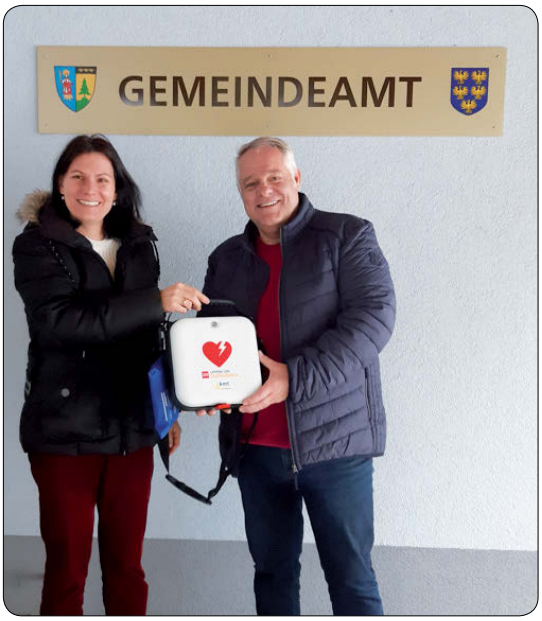
Der Gemeindebauhof im Bereich der „Wieser-Kurve“ ist mittlerweile in die Jahre gekommen, womit eine Sanierung unbedingt notwendig geworden ist. Auch entspricht das Gebäude, welches ursprünglich als Betriebsgebäude für ein Baumeisterunternehmen errichtet wurde bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen für einen Gemeindebauhof.
Nach langen Überlegungen hat sich der Gemeinderat für einen Teilabriss und einen Teilneubau entschieden. Die Planungen diesbezüglich sind abgeschlossen und mit der Umsetzung soll im kommenden Frühjahr begonnen werden. Die ehemalige Werkstatt, die an das Erdbauunternehmen Gruber vermietet ist, soll bestehen bleiben. Der Rest wird abgebrochen und durch einen großzügigeren offenen Garagen-, Lager- und Werkstattbereich ersetzt. Die Bergrettung, die in einem Teilbereich des Gebäudes untergebracht war, wird in die ehemalige Talstation des Sesselliftes übersiedeln und dort eine neue Heimat finden. Auch dafür sind einige Adaptierungsarbeiten am Talstationsgebäude notwendig, die die Bergrettung übernimmt. Bis zum kommenden Herbst soll der neue Bauhof fertiggestellt werden.

Glasfaser in St. Corona

Den meisten Bewohnern ist nicht entgangen, dass im Feistritztal bereits mit dem konkreten Ausbau des Glasfasernetzes begonnen wurde. Die Glasfasertechnologie scheint die langfristig effizienteste Datenübertragungstechnik zu sein, an der in näherer Zukunft kein Weg vorbeiführen wird. Datenübertragung mittels Mobilfunktechnologie bzw. die derzeit bestehende Übertragung über Kupferleitungen werden bei den künftigen Anforderungen bald an ihre Grenzen stoßen. Damit einhergehend ist der flächige Breitbandausbau auch in den Randgebieten notwendig, um künftig den Anschluss an moderne Technologien nicht zu verpassen. Natürlich ist der Ausbau in Randgebieten und Einzellagen wesentlich kostenintensiver als in dicht verbauten Gebieten, wodurch der Ausbau auch länger dauern wird und die Anschlüsse später erfolgen werden. Nicht zuletzt deshalb ist der Anschluss von Randgebieten wirtschaftlich weniger interessant, weshalb der Ausbau durch die Kommunen direkt erfolgen wird müssen. Auch die seitens des Landes Niederösterreich gegründete Gesellschaft NÖGIG, die derzeit in den Kernzonen des Feistritztals das Netz ausbaut und später betreiben wird, kann den Ausbau in weiter entfernten Gebieten, wo auch St. Corona dazugehört, derzeit nicht zusagen. Da den Gemeinden jedoch die Wichtigkeit dieser Infrastrukturmaßnahmen bewusst ist, soll eine eigene von den Gemeinden zu gründende interkommunale Gesellschaft, ähnlich der bekannten Wasser- bzw. Abwasserverbände etc., den Ausbau vorantreiben und die Netze auch später betreiben. Die diesbezüglichen Vorbereitungen laufen zwar bereits, jedoch wird der konkrete Ausbau noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb soll der Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes, der wesentlich rascher geht, als Brückentechnologie für die nächsten Jahre in unserem Gemeindegebiet eine sinnvolle Alternative darstellen. Dennoch ist der spätere Anschluss möglichst vieler Haushalte an das Glasfasernetz eine Voraussetzung für den geplanten Ausbau. Es wird versucht, die Anschlusskosten aufgrund höherer Fördersätze ähnlich derer in den Kernzonen zu halten. Derzeit bewegen sich die Anschlusskosten je nach Gemeinde bei ca. € 600,-. Die laufenden Gebühren sind dann in weiterer Folge von den individuellen Anbietern abhängig und können ähnlich wie bei den Mobilfunkanbietern je nach Vertrag unterschiedlich sein, jedoch von den Nutzern frei gewählt werden.

Defibrillator im Gemeindeamt

Snap-On Equipment Austria, vertreten durch Hannes Krell, unser Mieter im Gemeindeamt, stellt einen Defibrillator zur Verfügung. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf € 3.200,-. Die Übergabe des Gerätes, welches auch für Kinder geeignet ist, erfolgte im Dezember 2022 zwischen Hrn. Rainer Grabner vom Roten Kreuz, Hrn. Hannes Krell und der Amtsleiterin. Der Defibrillator wurde im Außenbereich des Eingangs zum Gemeindeamt installiert und steht so einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.
Herzlichen Dank an unseren geschäftsführenden Gemeinderat Hannes Krell für die großartige Initiative!



Snap-on Equipment

Aktion „ein Stück Ferien“

Die Gemeinde St. Corona beteiligte sich bei der Hilfsaktion „…ein Stück Ferien“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen. Bei der Haussammlung wurden insgesamt € 500,- gespendet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas dazu beigetragen haben.

Flurreinigung

Die Gemeinde St. Corona hat sich heuer wieder tatkräftig beim NÖ Frühjahrsputz unter dem Motto „Wir halten NÖ sauber“ beteiligt. Als Dankeschön für alle freiwilligen HelferInnen fuhren wir mit dem Corona Coaster und ließen die Aktion beim gemeinsamen Pizzaessen im Cafe Kral ausklingen

Kabarett Herbert Steinböck in St. Corona am Wechsel

Am 01.10.2022 war es endlich soweit. Nach einigen Anläufen und Verschiebungen auf Grund der Pandemie gastierte Herbert Steinböck mit seinem Best-Of-Programm in St. Corona am Wechsel. Der Gemeindesaal platzte förmlich aus allen Nähten und war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Das Publikum genoss den Abend voller Witz und Humor und natürlich auch die leibliche Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr.
Im November 2023 wird es wieder einen Auftritt von Herbert Steinböck mit seinem „Weihnachtsspecial“ in St. Corona geben.

Muttertagsfeier

Im Mai konnte die Gemeinde nach zweijähriger Pause so viele Frauen wie noch nie bei der traditionellen Muttertagsfeier im Gemeindesaal begrüßen. Neben einem Rahmenprogramm mit Darbietungen der MusikschülerInnen und vorgetragenen Gedichten und Geschichten von Kindern aus St. Corona genossen die Mütter Kaffee, Kuchen und Brötchen. Als Geschenk gab es zum Schluss noch von den Kindern selbstbemalte Brotkörbchen und Servietten für jede Mutter.

Baumpflanzwoche

Im Rahmen der „Baumpflanzwoche“ der Initiative „Natur im Garten“ haben auch wir 10 Bäume gepflanzt.

Schneeräumung der Gehsteige

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.
Vielen Dank an alle Anrainer, die den Gehsteig sehr verlässlich räumen!

Verwendung von Hundekotbeutel

Wir freuen uns, dass die Hundekotbeutel verwendet werden, möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass die gebrauchten Beutel in den Abfallbehältern entsorgt werden und nicht in der freien Natur hinterlassen werden. Weiters mögen die Hundebesitzer ihre Vierbeiner im Siedlungsgebiet und Wald an der Leine führen.

Jugendpartnergemeinde

St. Corona ist von 2022 bis 2024 zertifizierte Jugendpartnergemeinde. Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln vergeben.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik und eine qualitative Auszeichnung des Landes Niederösterreich. Das übrigens als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat.

Jugendgemeinderätin
Julia Felber

Erste Hilfe – Kurs

Die Gemeinde organisiert nächstes Jahr einen Erste-Hilfe Grundkurs, der vom Roten Kreuz an zwei Tagen durchgeführt wird.

Termin: Samstag, 25.02.2023 von 08:00 – 16:00
im Gemeindesaal
Samstag, 04.03.2023 von 08:00 – 16:00
im Gemeindesaal

Kosten: 75 € pro TeilnehmerIn (ab 15 TeilnehmerInnen gibt es einen reduzierten Preis). Sollten mehr als 20 TeilnehmerInnen mitmachen, wird die Gruppe geteilt und es kann für die zweite Gruppe zu anderen Terminen kommen. Wer Interesse an dem Erste-Hilfe Grundkurs hat, soll sich bitte bis spätestens 31.01.2023 am Gemeindeamt anmelden.

Wasserbericht 2022

Inspektionsbericht über Trinkwasseruntersuchung der WVA St. Corona am Wechsel GS2-WL-237/064-2019 Probeentnahmedatum: 21. September 2022

ALLGEMEINE ANGABEN:

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich.
Abgegebene Wassermenge (m3/d): ca. 200 – 300 (Saisonabhängig).
Versorgte Bevölkerung: ca. 400 / saisonal rd. 630.
Anzahl und Art der Wasserspenden: Quellwasser Anzahl: 6.
Chemische Wasseraufbereitung: nein; Wasserdesinfektion: nein.
Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 3 mit 700m3, Anzahl von Versorgungszonen: 2.
Länge und Art des Verteilungsnetzes, Material: 10.500m, PVC Rohre.

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER WASSERSPENDER:

Einhaltung der Schutzgebietsverordnung.
Einschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung: kein Viehtrieb.

BAKTERIOLOGISCHE BEFUND:

Ortsnetz Ödenhof, Nr. 194, Zapfhahn Badezimmer.
Ortsnetz Sankt Corona am Wechsel, Anwesen Strobl Ernst, Hausnr. 25, Zapfhahn Küche.
Ortsnetz Unternberg, Unternberg 115, Wasserhahn im Keller.
In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

GUTACHTEN:

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGB1.II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung. Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA St. Corona am Wechsel im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Eckdaten aus dem Voranschlag 2023

ERGEBNISHAUSHALT:

Summe Erträge: € 1.014.400
Summe Aufwendungen: € 931.500
Rücklagen: 5.200
Nettoergebnis: € 77.900

FINANZIERUNGSHAUSHALT:

Operative Gebarung:
Summe Einzahlungen operative Gebarung: € 1.006.300
Summe Auszahlungen operative Gebarung: € 832.200
Saldo Geldfluss aus der Operativen Gebarung: € 174.100

Investive Gebarung:
Summe Einzahlungen investive Gebarung: € 90.000
Summe Auszahlungen investive Gebarung: € 662.500
Saldo Geldfluss aus der Investiven Gebarung: € -572.500

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 26.900
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 16.800
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit. € 10.100

PROJEKTKOSTEN:

Ankauf Feuerwehreinsatzfahrzeug HLF 3: € 167.000 (gesamt ca.€ 500.000)
Digitaler Kanalkataster: € 58.500
Erhaltung Güterwege: € 80.000
Umbau Bauhof: € 331.400
Straßenbau: € 10.000
Quellfassungen: € 5.000
Flächenwidmungsplan: € 5.000

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen ***einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-*** und zusätzlich eine ***NÖ Sonderförderung*** zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von ***€ 150,-*** für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom ***1. Oktober 2022 bis 31. März 2023*** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen.
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG.
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft.
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige.
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention.
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU- Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ.
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- **Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.**
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

WEXL ARENA

Seit dem Winter 2022/23 nennt sich das Freizeitareal in St. Corona „Wexl Arena“ und lädt Gäste somit zu einem Besuch „auf den Wexl“ ein.
Die Wexl Arena nimmt gerne noch Ski- oder Snowboardlehrer oder auch Hilfslehrer in das Wintersportschulteam auf.

Wem noch eine Ausbildung fehlt, der kann diese an zwei Wochenenden im Dezember in St. Corona am Wechsel ablegen. Am 31. Dezember 2022 können selbst die jüngsten Neujahrsfans beim traditionellen Feuerwerk in St. Corona am Wechsel ab 19.00 Uhr in das neue Jahr feiern.
Alle Infos sind auf der Website unter www.wexlarena.at zu finden.

Wexl Arena
ST. CORONA AM WECHSEL
ab ins
neue
Jahr
SILVESTERFEIER IN ST. CORONA AM WECHSEL
31.12.2022
Beginn: 17.00 Uhr
www.wexlarena.at
Fackellauf • Feuerwerk • Punsch, Glühwein & Maroni • Walzer auf der Piste
Unternberg 197, 2880 St. Corona am Wechsel
Danke an:
USC St. Corona, USV Kirchberg, Freiwillige Feuerwehr St. Corona, Bergrettung,
KB Kirchberg und die regionale Wirtschaft für die Unterstützung
St. Corona AM WECHSEL
WIENER ALPEN in Niederösterreich

Defibrillator in der Wexl Arena

Die Regionsstelle der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen hat aus ihrem Fond für soziale Projekte einen Defibrillator, der auch für Kindernotfälle geeignet ist, finanziert. Im Juli erfolgte die Übergabe zwischen dem Gebietsleiter der Raiffeisenbank, Roman Dorfstätter und dem Geschäftsführer der Erlebnisarena, Karl Morgenbesser mit einer Einschulung von Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Aspang, Thomas Dienstl.
Der Defibrillator wurde im Familien-WC der Wexl Arena angebracht und steht nicht nur den Gästen, sondern auch den Einheimischen jederzeit zur Verfügung.

WertstoffSammelZentren (WSZ)

Nachdem das WSZ in Schlöglmühl mit März in Betrieb gegangen ist, wurde mit 4. Juli dieses Jahres das WSZ in Breitenau planmäßig eröffnet. Die jeweiligen Öffnungszeiten sind:

BREITENAU:
Mo, Di, Fr 7 – 16 Uhr, Do 7 – 19 Uhr
(an der B17 neben Grünen Tonne)

SCHLÖGLMÜHL:
Di und Fr 7 – 18 Uhr
(in Payerbach bei der Firma FCC)

GROTTENDORF:
voraussichtlich Mi und Fr 7 – 18 Uhr
(an der B54 Nähe Kläranlage)

Mit dem Wertstoffzentrum in Grottendorf geht das dritte Standbein des Abfallwirtschaftsverbandes voraussichtlich im Frühjahr 2023 in Betrieb. Dort können die Bewohner des Bezirkes Neunkirchen neben Sperrmüll, auch Problemstoffe (Sondermüll), Elektroaltgeräte und Kartonagen entsorgen. Täglich ist die Abgabe von Gras & Laub sowie Baumschnitt möglich. Den Kunden steht ebenfalls fachlich geschultes Personal zur Verfügung, welches die Abfalleingänge koordiniert und behilflich ist, die richtigen Abwurfcontainer zu verwenden.
Die Zugangskontrolle erfolgt durch ein automatisches Schrankensystem, das mittels Zutrittskarte betätigt wird. Die Karten wurden bereits Anfang dieses Jahres an die BürgerInnen versendet. Sollten Sie noch keine Karte erhalten haben bzw. die Karte verloren haben, bekommen Sie diese am Gemeindeamt St. Corona.

SPERRMÜLLENTSORGUNG

Mit der Eröffnung des WSZ in Grottendorf im Frühjahr 2023 entfällt die jährliche Sperrmüllentsorgung bei der ehemaligen Talstation. Eine Hausabholung des Sperrmülls durch die Gemeindemitarbeiter ist gegen Anmeldung und Entrichtung eines Transportkostenbeitrages möglich.

Theateraufführung der Landjugend Kirchberg am Wechsel

Die Theatergruppe der Landjugend Kirchberg am Wechsel lädt ein zur traditionellen Theateraufführung

„Müllers Mühle“

Eine Komödie in 3 Akten von Christian Lange

WO? **Im Gemeindesaal der Gemeinde St. Corona am Wechsel**

Wann?

SO	01. Jänner	15.30 Uhr
FR	06. Jänner	19.00 Uhr
SA	07. Jänner	19.00 Uhr
SO	08. Jänner	15.30 Uhr
FR	13. Jänner	19.00 Uhr
SA	14. Jänner	19.00 Uhr
SO	15. Jänner	15.30 Uhr

Es gelten die aktuellen Covid-19 Bestimmungen.

Eintritt: *Freie Spende!*

Platzreservierungen möglich ab 12. Dezember 2022
Montag bis Freitag von 14:00-19:00 Uhr
unter 0676 / 977 64 88.

Raiffeisen Region Wiener Alpen

LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland

Seit dem Jahr 2000 sind die 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellandes Teil einer ***LEADER Region,*** seit 2007 bilden sie die gemeinsame ***LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland.***
Ausgehend vom Regionsbüro in Lichtenegg wird das Ziel verfolgt, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in der Region zu unterstützen.
Dazu werden die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) fest-gelegten Themen, anhand von Projekten und Initiativen, bearbeitet. Beispielsweise ist daraus die Initiative ***„Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“*** entstanden.
Für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) verantwortlich. Sie setzt sich aus Vertretern lokaler öffentlicher Einrichtungen (Gemeinden, Verbände, Behörden, ...), privater Gruppen (Vereine, Unternehmen, ...) und Privatpersonen zusammen.

Der Begriff LEADER stammt aus den Anfangsbuchstaben der französischen Definition „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, was so viel bedeutet wie „Verbindung von Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Regionsobfrau ***Bgm.in Michaela Walla*** (Warth), ihr Stellvertreter ***Bgm. Willibald Fuchs*** (Kirchberg) und das Team um LEADER Manager ***Franz Piribauer*** sind bemüht, die Fördermittel von EU, Bund und Land Niederösterreich bestmöglich in die Region zu holen.
Für die neue ***LEADER Periode 2023 bis 2027*** wird aktuell die Lokale Entwicklungsstrategie überarbeitet und im Mai dem zuständigen Landwirtschaftsministerium (BMLRT) vorgelegt.
Interessierte und Förderwerber sind eingeladen, sich mit ihrer Projektidee im Regionsbüro Lichtenegg (buckligewelt-wechselland.at, leader@buckligewelt-wechselland.at, 02643 94 111 60) zu melden.

Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KEM)

Die Begrenzung des ***Klimawandels*** ist die größte Herausforderung der Menschheitsgeschichte.
Die 32 Gemeinden der Region Bucklige Welt - Wechselland haben sich 2011 zur ***Klima- und Energiemodellregion*** zusammengeschlossen, um Klimaschutzprojekte in den Gemeinden umzusetzen.
Die Klima- und Energiemodellregion informiert, motiviert, initiiert und koordiniert ***Klimaschutzprojekte*** in der Region. Dabei werden Gemeinden, Unternehmen, Institutionen und BürgerInnen von der Idee bis zur Projektumsetzung eingebunden.
Bisher wurden folgende Themen bearbeitet: Erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, Nachhaltiges Bauen, Mobilität und Bewusstseinsbildung. Zu den Bereichen wurden zwölf Maßnahmen erarbeitet, die bis Juni 2025 umgesetzt werden.

Klimawandel Anpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KLAR!)

Der Klimawandel trifft Österreichs Regionen. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität sichern zu können.
Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2017 eine von mittlerweile 74 ***Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!)*** in Österreich. Dabei geht es um die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die bereits spürbaren und in näherer Zukunft unausweichlichen Veränderungen des Klimas in unserer Region.
Maßnahmenschwerpunkte sind: Ökosysteme und Biodiversität, Wasserhaushalt und Wasser-wirtschaft, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren (bezogen auf Gesundheit, Bauen und Wohnen, Infrastruktur) und Katastrophenmanagement (z.B. Blackoutvorsorge).

Für nähere Informationen zu den KEM und KLAR!-Initiativen erreichen Sie den Modellregionsmanager Mag. (FH) Rainer Leitner unter: 02643-94 111 80 bzw. region@buckligewelt.at

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

AES
Adult Education Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

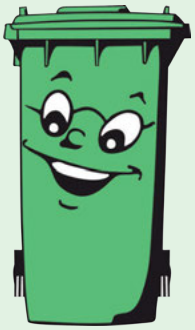
☛ Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
☛ Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
☛ Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

MÜLLTERMINE 2023

Alle Gemeindebürger/innen werden ersucht, die Grüne Tonne mit geschlossenem Deckel zur Abfuhr bereit zu stellen!



GRÜNE TONNE

13.01.	07.07.
10.02	04.08.
10.03.	01.09.
14.04.	06.10.
12.05	03.11.
09.06.	01.12.

BIO TONNE

13.01.	07.07.
10.02	04.08.
10.03.	01.09.
14.04.	06.10.
12.05	03.11.
09.06.	01.12.

RESTMÜLL

13.01.	07.07.
10.02	04.08.
10.03.	01.09.
14.04.	06.10.
12.05	03.11.
09.06.	01.12.

PAPIER TONNE

10.02.
14.04.
09.06.
04.08.
06.10.
01.12.

Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen Allen im Namen des Teams der

Caritas Pflege

eine ruhige Adventzeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest

Helga Pölzlbauer, DGKP
Leiterin Pflege Zuhause
Kirchberg & Gloggnitz
0664-548 39 16

Gratulationen - Jubiläen - Trauernachrichten

Geburten:

Unseren neuen Erden-bürgerinnen ein herzliches Willkommen!

Sonja Ungerhofer

Marie Unterlerchner

Geburtstage und Jubiläen:

Die Gemeindeführung gratuliert zum besonderen Festtag. Alles Gute!

Gratulation zum 80. Geburtstag:

Christine Apschner

und Helga Hantich

Magdalena List

Gratulation zum 85. Geburtstag:

Anna Pölzlbauer

Robert Apschner

Alinde Kronaus

Gratulation Goldene Hochzeit

Erna & Leopold Dissauer

Gratulation Diamantene Hochzeit

Ernestine & Karl Hütterer

Sterbefälle: 2022

Grethe Wambach
Anna Tauchner
Josef Eckler
Peter Kronaus

Freiwillige Feuerwehr St. Corona am Wechsel

Abschnittsfeuerwehrkommando Aspang
Bezirksfeuerwehrkommando Neunkirchen

A-2880 St. Corona am Wechsel 200
E-Mail: St.corona@feuerwehr.gv.at www.ff-stcorona.at

Geschätzte Bevölkerung von St. Corona!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und so gibt es auch von unserer Seite wieder viel zu berichten. Wir konnten nach zweijähriger Pause wieder unser Sommerfest in Unternberg abhalten, was ein voller Erfolg war. Auf der anderen Seite stehen auch wir vor einer massiven Teuerung was sich vor allem bei den Treibstoffkosten für unsere Fahrzeuge, aber viel mehr bei den Neuanschaffungen der Ausrüstung und der Uniformen niederschlägt.
Ich möchte mich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen bedanken. Nicht nur das Sommerfest, auch das Kabarett, welches im Oktober stattgefunden hat, war ein voller Erfolg und es wird auch 2023 wieder ein Kabarett im FF-Haus geben. Heuer zu Silvester dürfen wir auch wieder beim großen Feuerwerk mithelfen. Das alles sind wichtige Einnahmequellen für uns. Des Weiteren wird für den Feuerwehrball (7. Jänner 2023) wieder der traditionelle Ehrenkartenverkauf stattfinden. Die Kameraden werden euch also wieder persönlich besuchen und die Ehrenkarten für den Ball verkaufen. Sollten Sie nicht zu Hause sein oder lieber das Geld überweisen, ist das auch kein Problem, dann werden Ihnen meine Kameraden einen Brief mit einem Erlagschein in den Postkasten werfen.

Vielen Dank!

EINSÄTZE 01.12.2021 – 28.11.2022:

0 Brandeinsätze
1 Schadstoffeinsatz
30 Technische Einsätze
31 Einsätze

AUFWANDSTUNDEN GESAMT (EINSÄTZE, SCHULUNGEN, SONSTIGE TÄTIGKEITEN):

Dieses Jahr konnten wir endlich wieder unseren gewohnten Übungsbetrieb wie vor der Pandemie aufnehmen. Es haben sich wieder zwei neue Kameraden entschlossen der Feuerwehr beizutreten und wir konnten mit ihnen die Basisausbildung bereits abschließen. Unser Kommandant Stellvertreter Krell Philipp konnte die Kommandantenausbildung samt Prüfung mit Erfolg ablegen.
Gott sei Dank war dieses Jahr sehr ruhig, was das Einsatzgeschehen angeht. Wir hatten glücklicherweise keinen einzigen Brandeinsatz und auch bei den technischen Einsätzen gab es nie größere Schäden.
Insgesamt wurden im Zeitraum von 01.12.2021 bis zum 30.11.2022 rund 3500 Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Für Einsätze wurden „nur“ rund 120 Stunden aufgebracht, es gehen also mehr als 95 % unserer Zeit für Übungen, Repräsentationen, Reparaturarbeiten und den Dienstbetrieb auf.

MITGLIEDERSTAND:

48 Aktive Mitglieder
14 Reserve
64 Gesamtmitglieder

Wir haben das Glück, dass wir in den letzten Jahren ständig neue Mitglieder bei uns aufnehmen konnten und sehen, dass sich diese auch aktiv und motiviert bei uns einbringen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch 2023 neue Mitglieder bei uns aufnehmen können.
Interessierte ab 15 Jahren können sich immer bei unseren Mitgliedern melden.

GEBURTSTAGE:

Heuer konnten wir einen Kameraden zum runden Geburtstag gratulieren:

75. Geburtstag:
EHBM Strobl Ernst

Wir wünschen dir nochmals alles Gute zum Geburtstag!

NEUANSCHAFFUNGEN/INSTANDHALTUNGSARBEITEN

Vor kurzem haben wir drei neue Atemschutzgeräte bestellt, da die Benützungsdauer der alten Geräte überschritten war, das sind Kosten von ungefähr 3.000 €. Vorausschauend wurden bereits Geräte gekauft, die natürlich auch für unser neues HLF 3, dass in Zukunft unser TLF ersetzen soll, verwendbar sind. Bei den Atemschutzflaschen musste bei einigen Flaschen eine Grundüberholung durchgeführt werden, um sie weiter verwenden zu können, auch dies kostete knapp 1.000 €.
Wir investierten auch knapp 7.000 € in die persönliche Schutzausrüstung unserer Mitglieder, ein Großteil davon fällt auf unsere zwei neuen Kameraden. Es wird aber auch ständig bei den bestehenden Mitgliedern, die noch keine neue Brandschutzuniform besitzen, in neue moderne Ausrüstung investiert.
Nächstes Jahr haben wir gemeinsam mit der Gemeinde und dem Land NÖ eine besonders große Summe zu stemmen. Wir stecken im Moment in den Planungsarbeiten für unser neues HLF 3 (Hilfeleistungslöschfahrzeug). Leider ist auch daran die massive Teuerung nicht vorübergegangen und so rechnen wir im Moment mit Gesamtkosten von rund 550.000 € - je nach LKW-Marke und Aufbauhersteller. Wir hoffen, das neue Fahrzeug Anfang 2023 bestellen zu können, die Lieferzeit wird dann noch rund 20 Monate betragen.
Ich möchte mich bei unserem Zeugmeister Tauchner Christian und unserem Fahrmeister Steinbauer Stefan bedanken, dass sie immer dafür sorgen, dass unsere Fahrzeuge und Gerätschaften stets einsatzbereit sind.

ZUM SCHLUSS UND VORSCHAU:

Ich bedanke mich bei der gesamten Bevölkerung von St. Corona, dass sie uns immer wieder unterstützen (finanziell, durch Besuche auf Ball und Fest, durch Verfügungstellung von Grundstücken für Übungen etc.). Nur durch euch alle ist es möglich, eine kleine Feuerwehr zu betreiben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch meinen Kameraden, die ihre wertvolle Zeit für die Allgemeinheit opfern, für Einsätze, Übungen, Schulungen, Ausbildung der neuen Kameraden, Instandhaltungsarbeiten oder Sitzungen.
Im kommenden Jahr wollen wir uns intensiv auf die Ausbildung der neuen Kameraden fokussieren. Geplant ist, dass unsere jüngeren Kameraden das Funkleistungsabzeichen in Gold absolvieren und die ganz jungen Kameraden die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangen, da die sogenannten FF-Wettkämpfe 2023 wieder unter ganz normalen Bedingungen ablaufen werden. Weiters werden wir in die Detailplanung, wie finale Ausführung und Beladungsplan, des neuen Fahrzeugs übergehen.
Ich wünsche der gesamten Bevölkerung sowie all meinen Kameraden alles Gute und die nötige Kraft, um die an uns gestellten Anforderungen im Jahr 2023 wieder gemeinsam bewältigen zu können.

Gut Wehr! Christoph Bauer, Kommandant

VORSCHAU TERMINE 2023:

Feuerwehrball: 7. Jänner im GH Ödenhof
Musik: „Kampstein-Power“

Feuerlöscherüberprüfung: 14. Jänner
(Abgabe der Löscher am Freitag 13. 01. um 18:00 - 20:00 Uhr)

Florianimesse: 23. April
(mit Musik und Agape)

Feuerwehrfest: 16. Juli
Musik: „Die Hafendorfer“